

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0159-I/A/5/2017

Wien, am 29. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12591/J der Abgeordneten Dr. Susanne Winter, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 und 2:**

- *Wie viele Liter Blut wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in Österreich gespendet?*
- *Wie viele Liter Blut wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in österreichischen Spitälern benötigt?*

Die rechtlichen Rahmenbedingen betreffend die Übermittlung der Kennzahlen an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen gemäß § 7a Hämovigilanz-Verordnung 2007 (HäVO 2007) beziehen sich lediglich auf die Anzahl der Blutspenden bzw. transfundierten Einheiten, es liegen daher folgende Daten vor:

Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen wurden für das Jahr 2014 gesamt 342.980 Spenden und für das Jahr 2015 gesamt 455.996 Spenden gemeldet. Die Gesamtsumme der dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen gemeldeten transfundierten Blutkomponenten (Erythrozyten Konzentrate, Thrombozyten Konzentrate sowie Plasma zur direkten Transfusion) belief sich im Jahr 2014 auf 310.140 Einheiten und im Jahr 2015 auf 347.829 Einheiten.

Aussagen zu den Hämovigilanz-Daten aus den Blutspendeeinrichtungen, den Krankenanstalten sowie aus dem niedergelassenen Bereich für das Jahr 2016 werden seitens des BASG frühestens im Juni 2017 möglich sein.

**Frage 3:**

- *Wie viele Liter Blut wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 an Pharmafirmen verkauft und mit welchen Erlösen?*

Meinem Ressort liegen keine entsprechenden Daten vor; auch das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen verfügt diesbezüglich über keine Informationen.

Dr.<sup>in</sup> Pamela Rendi-Wagner, MSc

